

Hinweis für die Lehrkraft: Die Sprechblasen ggf. für den Unterricht vergrößert kopieren.



(Herr Meier:)

Servus, ich bin der Meier Sepp. Ich bin 55 Jahre alt. Mein Leben ist nicht so besonders toll – Job weg, Frau weg, Kinder weg. Alles blöd. Und wer soll von dem bisschen Sozialhilfe vom Staat leben. Ich sehe es schon kommen: Wenn ich die nächste Miete nicht zahlen kann, nehmen sie mir auch noch die Wohnung weg. Vor allem würde ich mal wieder gerne was Richtiges essen. Und meine Anzihsachen sind auch schon ganz schön löchrig. Hast du irgendeine Idee?

(Frau Huber:)

Grüß Gott, mein Name ist Edeltraud Huber und ich bin schon 84 Jahre alt – auch wenn ich noch viel jünger aussehe! Leider habe ich vor zwei Jahren meinen Mann, den Herbert, verloren. Und jetzt bin ich furchtbar einsam und allein. Da hilft einem auch das ganze Geld nichts, das man ein Leben lang gespart hat. Wüsstest du einen Rat, wo ich Kontakte mit anderen Menschen knüpfen könnte?

(Maria:)

Grüß dich, ich bin Maria und 25 Jahre alt. Als ich zwanzig war, habe ich von meinem damaligen Freund ein Kind bekommen. Der kleine Noah ist mein ein und alles. Aber wegen ihm habe ich damals aufgehört zu arbeiten. Und jetzt finde ich keinen richtigen Job mehr. Sozialhilfe und Kindergeld reichen hinten und vorn nicht – eigentlich geht vom Geld schon alles für die Miete drauf. Hast du eine Idee, wo ich günstig Essen und Kleider für Noah auftreiben kann?

(Khaled:)

Hallo, mein Name ist Khaled und ich bin dreißig Jahre alt. Ich bin 2015 mit vielen anderen Flüchtlingen aus Syrien nach Deutschland gekommen. Ich habe zwar bald eine Unterkunft gefunden. Aber noch immer tue ich mich schwer: Das wenige Geld, das ich bekomme, reicht kaum, dass ich mir Essen und Kleider kaufen kann. Und leider habe ich ganz wenig Kontakt mit anderen Menschen. Hättest du einen Tipp für mich, wo ich nette Leute treffen könnte?

(Justin:)

Hey, ich bin Justin. Ich wohne schon immer hier in der Stadt. Und ich bin 16 Jahre alt und gehe in die Mittelschule Nord. Aber in letzter Zeit läuft es bei meinen Eltern nicht so. Beide arbeitslos, kein Geld. Manchmal wissen wir gar nicht, ob wir uns noch die Sachen im Supermarkt leisten können. Und mit Anziehsachen schaut es auch nicht so gut aus. Meinst du, wir bekommen hier irgendwo Hilfe?

(Ursula:)

Guten Tag, ich bin Ursula und 41 Jahre alt. Eigentlich geht's mir ziemlich gut – ich habe einen netten Mann, gesunde Kinder und eine Katze. Aber eine Sache ist ein bisschen schwierig: Wir sind erst vor einem Jahr hier hierher gezogen. Und wir kennen kaum jemand hier. Am liebsten würden wir einfach einmal zwanglos mit Leuten zusammenstehen und ein bisschen ratschen. Wo könnten wir denn da hingehen?